

Da leider keine SWISS-MOTO, hier meine Infos per YouTube-Video:



Direkt-Link: <https://youtu.be/Y5RjtHd7y3g>

Nachfolgende Info betrifft die Teilnehmer meiner Fahrsicherheits-Trainings nicht. Wohl aber die Teilnehmer der Sportfahrertrainings auf Rundkursen.

Unfall-Versicherung bei Trainings auf Rundkursen

Seit Jahren beschäftigt uns der Versicherungsschutz betreffs Unfall-Taggeld bei Trainings auf Rennstrecken. Die SUVA stuft auch das «freie Fahren auf Rennstrecken» als Wagnis ein und kann entsprechend Leistungskürzungen bei Unfall-Taggeldern vornehmen. Sofern über den Arbeitgeber eine UVG-Zusatzversicherung besteht, die Leistungskürzungen bei Grobfahrlässigkeit und Wagnis ausschliesst, ist keine zusätzlicher Versicherungsschutz für ein Rundstreckentraining nötig.

Teilnehmer, die über keine Zusatzversicherung verfügen, können seit diesem Jahr eine Fun-Lizenz mit Versicherungsschutz beim Schweizer Auto- und Motorradverband SAM beantragen. In dieser SAM-Lizenz ist ein Zusatz enthalten, der alle nicht abgedeckten Kürzungen durch Wagnis bis zu einem Maximalbetrag von CHF 500'000 ausgleicht.

Kosten:

SAM-Jahresbeitrag CHF 90.- bis CHF 125.- (je nach Sektion)

Fun- / Trainings-Lizenz CHF 200.-

SAM-Mitglieder erhalten, nebst vielen anderen Vergünstigungen, auf have-fun Fahrtrainings eine Kostenbeteiligung von CHF 50.00 / Jahr

Weitere Infos unter:

www.s-a-m.ch/Sport/Lizenzen-Reglemente/Rennunfallversicherung

Ich empfehle den Teilnehmern meiner Sportfahrertrainings ihren Versicherungsschutz zu überprüfen!

**Einen guten Start in die Saison 2021 wünscht euch
Peter Studer**